

8.2. Frühjahr 2008 von Petersaurach bis Neuendettelsau

Vom 4.6. bis 6.6.08 führte die Firma *Schweer-Bau* Nacharbeiten aus, da sie im Herbst 2006 zwischen Neuendettelsau und Wernsmühle nicht fertig geworden war. Zunächst kam wieder eine blaue Lok der *Mittelweserbahn (MWB)* mit einer *Bettungsreinigungsmaschine (BRM)* und siebte über 1.000 Tonnen „Abfallerde“ aus. Wegen der auf Seite 156 beschriebenen Gründe wurde der „Dreck“ aber nicht wieder nach Wicklesgreuth gebracht, sondern südlich von Wernsbach auf der Fläche abgeladen, die 2006 „nur“ als Materiallager gedient hatte.

Danach verdichteten zwei Stopfmaschinen das Gleisbett und ein Schotterzug brachte mehrfach neues Material, um die Lücken aufzufüllen, bis der Oberbau dem mit der *DB* vereinbarten Standard entsprach.

Ab dem 7. Juni arbeitete die Firma *Heitkamp-Rail* zwischen Petersaurach und Neuendettelsau. Zunächst setzte sie verschiedene Bagger ein, um Schwellen und Schienen in fünf Meter lange Stücke zu teilen und neben der Trasse zu stapeln.

Lok 2108 der *Mittelweserbahn* lud am 5.6.08 die ausgesiebte Abfallerde südlich von Wernsbach ab.







Eine Raupe planierte den Schotter südlich von Petersaurach.

Zwei Stopfmaschinen verdichteten am 6.6.08 in Neuendettelsau bei der Firma Sellner das Gleisbett.



Dann planierte eine Raupe die Schotterreste und Bagger legten die alten Schienen (ohne Schwellen) links und rechts der Trasse ab. Die Gleise wurden provisorisch auf einen durchgängigen Abstand von 3 Metern gebracht.

Am 9.6.08 brachte die in den alten „Bundesbahn-Look“ zurückversetzte vierachsige V 211 051 Material nach Wicklesgreuth und am 10.6.08 die sechsachsige V 300.10 von *EBW-Cargo* Petersaurach vormontierte neue Schienen und Schwellen nach Petersaurach. Diese beförderte der *Donillo* auf seinem vorläufigen Fahrweg bis zum 12.Juni an ihren endgültigen Platz.

Am 13. und 14.Juni bestimmte wieder eine *BRM* das Geschehen. *Heitkamp-Rail* legte einen eigenen Lagerplatz für die „Abfallerde“ am Bahnübergang zwischen Altendetelsau und Ziegendorf an. Vom 12. bis 17.Juni brachte die gelbe V 200.21 mehrere Züge

